

Chronik der Stadt Riesa 1983

1. Januar

An der Trinkmilchversorgung, die in allen 41 Schulen des Kreises Riesa gewährleistet ist, beteiligten sich im vergangenen Jahr durchschnittlich rund 8000 Schüler an jedem Tag. Ungefähr 700 von ihnen erhielten ihre Flasche Vollmilch kostenlos, da sie in den Genuss von Vergünstigungen für kinderreiche Familien kommen. Der erreichte Versorgungsgrad von 62,1 Prozent liegt über dem Bezirksdurchschnitt.

Vor der ehrenamtlichen Leitung des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ gibt der Ensembleleiter seinen Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit ab. Von den Mitgliedern des Ensembles wurden insgesamt 55 Veranstaltungen der verschiedensten Formen durchgeführt. 16 davon waren betriebliche und 31 Veranstaltungen im Kreisgebiet. Das mit einer Goldmedaille zu den 19. Arbeiterfestspielen ausgezeichnete Programm „Glückauf – Metallurgen“ wurde dreimal im Kreis Riesa und viermal außerhalb aufgeführt. Die Bilanz von rund 18.700 Zuschauern war ein Ausdruck der Qualität und der Beliebtheit des Volkskunstensembles.

Für Maßnahmen der örtlichen Versorgungswirtschaft, die unter anderem Verbesserungen der Dienstleistungen und Reparaturen für die Bevölkerung umfassen, sieht der Haushaltsplan des Kreises Riesa für 1983 rund 3,5 Millionen Mark an Ausgaben vor.

Viele Bürger und Betriebe unseres Kreises nahmen vor und während der Feiertage um den Jahreswechsel die Hilfe der Konsum-Kundendienstzentrale in Anspruch. So wurden allein im November und Dezember 27.600 Warengutscheine im Wert zwischen 5 und 50 Mark verkauft. Die Konsumkaufhallen Gröba, Nünchritz und Weida packten im Auftrag der Kundendienstzentrale viele leckere Lebensmittel ein.

In diesem Jahr werden 165 Räume des Handels, in Dienstleistungsobjekten und in Gaststätten renoviert. In der HO-Gaststätte „Sachsenhof“ ist zum Beispiel ab Februar eine gründliche Überholung des Saales vorgesehen. Nach und nach soll dann auch die Heizung erneuert werden.

Durch die Erweiterung der Produktionsräume für Salatherstellung soll in diesem Jahr in der HO „Menü“ Riesa das Angebot dieser Einrichtung ausgebaut werden. So ist nach Schaffung entsprechender Lagermöglichkeiten eine bessere Versorgung der Bevölkerung vor allem in der Kreisstadt möglich.

Die Fertigstellung von 18 Eigenheimen ist im Volkswirtschaftsplan der Stadt Riesa für 1983 vorgesehen. Mit dem Bau weiterer 23 Eigenheime wird begonnen.

Die Zahl der Leser, die sich ständig in der Stadt- und Kreisbibliothek im Rathaus interessante Bücher ausleihen, ist in den vergangenen Jahren ständig gestiegen. In diesem Jahr soll der Buchbestand von 155.000 auf 165.000 Bände erhöht werden.

230 Kindergarten- und 26 Krippenplätze konnten im vergangenen Jahr in Riesa neu geschaffen werden. Damit gelang es, die geplanten Ziele mit 14 beziehungsweise 10 Plätzen zu überbieten und zusätzlich Kinder in entsprechende Einrichtungen aufzunehmen. Dieses Ergebnis ist auf eine gute Vorbereitung durch alle auf der Grundlage von Kommunalverträgen am Bau beteiligten Betriebe zurückzuführen.

Mit 400 Tonnen ist 1982 die geplante Erfassung und Verwertung von Küchenabfällen in der Kreisstadt überboten worden. Damit leisteten die Riesaer Bürger einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Produktion von Schweine-, Rind- und Weißfleisch. In diesem Jahr sollen die bestehenden Reserven in den Siedlungsgebieten vor allem von Kleinsterzeugern genutzt und nach Prüfung möglichst alle Schulen und Gaststätten der Stadt in den Tourenplan des VEB Mast einbezogen werden, um so die höheren Planaufgaben 1983 erfüllen zu können.

Das Kieferorthopädische Zentrum in Riesa-Gröba wird im I. Quartal dieses Jahres fertig gestellt. Damit kann eine weitere Verbesserung der stomatologischen Betreuung der Riesaer Bürger erreicht werden. Die Einrichtung dieses Zentrums ordnet sich ein in die vielfältigen Maßnahmen zum Ausbau der medizinischen Versorgung der Bevölkerung im Kreis Riesa. Fonds im Wert von 390.000 Mark geben die FDJler der Grundorganisation der VE Handelsorganisation für 1982 zurück. Damit leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Leistungssteigerung in den Handelseinrichtungen.

Das Jahreskulturangebot des Klubhauses Robotron wurde auch an 35 Klein- und Mittelbetriebe der Kreisstadt übergeben, um auch den Kollegen die Möglichkeiten des Besuches kultureller Veranstaltungen zu geben.

79 Bereiche, 69 Kollektive und neun Wohngebiete beziehungsweise Gemeinden erhielten 1982 den Titel für vorbildliche Ordnung, Sauberkeit und Disziplin. Damit leisteten die Werktätigen und Bürger einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung von Schäden für die Volkswirtschaft und trugen aktiv zur Erhaltung der geschaffenen Werte bei.

In diesem Jahr sollen zur Erhaltung der Wohnsubstanz in der Stadt Riesa 6,6 Millionen Mark in Eigenleistung der Bürger aufgebracht werden. Diese Zielstellung ist Inhalt des Wettbewerbsprogramms. 2500 Wohnungen sollen renoviert werden, davon 250 für ältere Bürger.

Leistungen im Wert von rund 250.000 Mark wurden 1982 in der Bürgerinitiative im Bereich Verkehr der Stadt Riesa erbracht.

1982 wurden in individuellen Hauswirtschaften und durch Kleinsterzeuger in der Stadt Riesa wieder wichtige Aufgaben bei der Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch erfüllt. So konnten über 730 Schweinemastverträge abgeschlossen werden. Durchschnittlich produzierte jeder Erzeuger 130 Kilogramm Schweinefleisch. Bei den Rindermastverträgen sind mit 43 Vereinbarungen die Planziele nicht erreicht worden. Hier betrug das durchschnittliche Ergebnis 380 Kilogramm Rindfleisch je Erzeuger.

In diesem Jahr haben sich die FDJler der Jugendbrigade „Clara Zetkin“ der Baumwollspinnerei Riesa verpflichtet, über 2000 Stunden Arbeitszeit einzusparen. Außerdem wollen sie 15.000 Mark in der FDJ-Aktion „Materialökonomie“ erwirtschaften. In der praktischen Facharbeiterausbildung geht es den FDJlern vor allem darum, mit der Durchsetzung der Kowaljow-Methode so schnell wie möglich die Normen zu erreichen.

130.000 Mark werden 1983 für die planmäßige Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Leuchten eingeplant. Bereits 1982 konnten durch solche Maßnahmen 50.000 Mark Energiekosten eingespart werden.

275 Pflegeverträge für Grünflächen sollen in diesem Jahr mit Bürgern, Hausgemeinschaften und Einrichtungen abgeschlossen werden. Dazu kommen 70 spezielle Pflegeverträge zur Reinigung von Containerplätzen, Straßen und Wegen.

In diesem Jahr sollen weitere 60 Kleingärten in unserer Stadt vergeben werden. Die Mitglieder des VKSK stellen sich die Aufgabe, 1,4 kg Obst und Gemüse je Quadratmeter landwirtschaftlicher Nutzfläche zu ernten. Dem Einzelhandel werden 450 Tonnen Obst, 750 Tonnen Gemüse sowie 4,5 Tonnen Honig zur Verfügung gestellt.

Zum Jahresbeginn wird der Heimattiergarten aus dem VEB Stadtwirtschaft ausgegliedert und der Abteilung Kultur beim Rat der Stadt Riesa zugeordnet. 1552 Bürger des Kreises machten 1982 von der Möglichkeit Gebrauch, sich durch das Amt für Arbeit beim Rat des Kreises beraten zu lassen. Das ist ein beachtlicher Anstieg. 1978 waren es beispielsweise nur 681 Bürger, die sich vertrauensvoll an diese Einrichtung wandten.

Der Erhaltung und Förderung der Gesundheit aller Werktätigen wird im Riesaer Stahl- und Walzwerk große Aufmerksamkeit gewidmet. So konnten im vergangenen Jahr insgesamt 615 Kuren zur Verfügung gestellt werden, die der Gesundheit dienten. Davon waren 361 Heilkuren und 254 prophylaktische Kuren.

In der Betriebspoliklinik des Stahl- und Walzwerkes Riesa wurden allein im vergangenen Jahr 35.000 Röntgenuntersuchungen durchgeführt.

Zur Entwicklung des geistig-kulturellen und sportlichen Lebens im Stahl- und Walzwerk Riesa wurden bedeutende gewerkschaftliche Mittel im vergangenen Jahr bereitgestellt. Mehr als 56.000 Mark dienten der Unterstützung des Freizeit- und Erholungssports.

2600 Blutkonserven wurden im vergangenen Jahr von Blutspendern unseres Kreises für medizinische Zwecke zur Verfügung gestellt. Zu den aktivsten Spendern gehörten auch 54 Kollegen aus dem Stahl- und Walzwerk Riesa, die in einer Betriebsveranstaltung für ihre humanistische Tat zur Erhaltung des Lebens und der Gesundheit besonders geehrt wurden.

3. Januar

Das neue Jahr beginnt in der PGH „Gute Fahrt“ mit einer erfreulichen Neuerung. Nach einjähriger Bauzeit wird der neugeschaffene Werkstattbereich für den Reifenservice und die Vulkanisation seiner Bestimmung übergeben. Unter Verwendung neuer Reifenservice- und Vulkanisationsgeräte führen die Kollegen viele Serviceleistungen aus. Dazu gehören Reifenservice für alle PKWs, Karkassenaufkauf für PKWs, De- und Montagen einschließlich Felgenbereitstellung, Räderauswuchten bei PKWs und Schlauchreparaturen aller Dimensionen. Außerdem sind die Arbeitsbedingungen für die Kollegen wesentlich erleichtert worden.

8. Januar

Die Sparte Rassekaninchen der Kleintierzüchter stellt im Ausstellungszentrum der Stadt Riesa 121 Tiere in 14 Rassen mit den dazugehörigen Farbschlägen zur Bewertung aus. Drei Tiere erreichen die Note „vorzüglich“. Den Züchtern und Haltern werden 60 Tiere zum Kauf angeboten.

11. Januar

Kommunalverträge mit 48 Betrieben wurden bisher durch den Rat der Stadt abgeschlossen. Darin sind zahlreiche gemeinsame Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und zur Lösung territorialer Probleme vereinbart worden. So unterstützen Betriebe des Territoriums zum Beispiel den Rat der Stadt bei der Schaffung weiterer Kindergarten- und Krippenplätze.

14. Januar

Zur Sicherung von Sauberkeit und Ordnung an der Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft wurden zwischen dem Rat der Stadt Riesa und Bürgern, Handelseinrichtungen und Betrieben bisher zwölf Pflegeverträge abgeschlossen.

23. Januar

Der erste Sonderzug zum Wintersport nach Altenberg startet auf dem Riesaer Bahnhof.

26. Januar

Im Backwarenbetrieb Riesa wird die Funktionsprobe der neuen Mehlanlage durchgeführt. Sie ist ein erster Schritt für den kontinuierlichen Fortgang der Rekonstruktion der Riesaer Bäckerei.

2. Februar

Vorbereitet wird gegenwärtig die Abstimmung der Pläne zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen mit 24 Betrieben der Stadt Riesa. Außerdem ist ein Kommunalvertrag mit dem Stahl- und Walzwerk Riesa in Arbeit.

Mit der Rekonstruktion der unter Denkmalschutz stehenden Freitreppe zum Stadtpark soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

11. Februar

In den letzten Jahren ist das Qualifikationsniveau der Werktätigen des Kreises Riesa beträchtlich gestiegen. So verfügen fast zwei Drittel der Mitarbeiter über einen Facharbeiterabschluss, 5,3 Prozent der Werktätigen haben sich zum Meister qualifiziert und 16,8 Prozent absolvieren eine Hoch- oder Fachschule.

18. Februar

Über einen beträchtlichen Grundmittelbestand verfügt die AWG „Otto Grotewohl“ Riesa. Die mehr als 4000 Wohnungen, die Werkstätten, Wäschemangeln und anderen Einrichtungen machen einen Wert von rund 105 Millionen Mark aus. Dieses Vermögen effektiv zu nutzen, ist ein wichtiges Anliegen der Mitglieder der Genossenschaft.

22. Februar

Vorbildliche Ausbilder und Reservisten werden beim Eröffnungssappell zur „Woche der Waffenbrüderschaft“ des Stahl- und Walzwerkes Riesa im GST-Stützpunkt Weida ausgezeichnet. Das ist für sie besonderer Ansporn, ihre Leistungen bei der vormilitärischen Ausbildung noch weiter zu erhöhen.

23. Februar

Aus Anlass des 65. Jahrestages der Sowjetarmee haben sich die Mitglieder des Sekretariats der SED-Kreisleitung, Abordnungen der in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen, des Staatsapparates, der bewaffneten Organe und der Parteiveteranen, Delegationen der Riesaer Betriebe und Angehörige der sowjetischen Garnison vor dem Lenindenkmal eingefunden, um hier der gefallenen Helden des Sowjetvolkes zu gedenken.

Bereits über 400 Besucher sahen die Ausstellung „Mal- und Zeichenwettbewerb der Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt Riesa 1980 bis 1982“ und die Sonderausstellung des Spielzeugmuseums Sonneberg „Spielzeug gestern und heute“ im Ausstellungszentrum der Stadt. 200 der besten Arbeiten der kleinen Riesaer Künstler und Spielzeuge sind noch bis zum 3. März 1983 zu besichtigen.

24. Februar

Baumaßnahmen zur Erweiterung der sozialen Einrichtungen werden gegenwärtig am Ernst-Grube-Stadion durchgeführt.

26. Februar

Mit viel Fleiß erarbeitet der Chor des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ gegenwärtig ein literarisch-musikalisches Programm aus Anlass des 100. Todestages von Karl Marx. In Liedern und Rezitationen werden sein Werk und

Zeitgenossen von Karl Marx vorgestellt. Neben dieser anspruchsvollen Aufgabe wird der Chor auch ein niveaivolles Jugendweiheprogramm einstudieren.

1. März

Die Mitarbeiter der Wärmeumformstation Georgi-Dimitroff-Straße sorgen auch während der besonders kalten Tage für die richtige Temperatur im Neubaugebiet Stadtmitte. Durch die Führung des sozialistischen Wettbewerbs konnte eine rationelle Fahrweise der Anlage erreicht und Dampf eingespart werden, der für andere Zwecke nutzbar ist.

2. März

Gegenwärtig wird beim Rat der Stadt Riesa an der Einrichtung einer Bürgerberatungsstelle gearbeitet. Ziel dieser Beratungsstelle ist es, den Bürgern Ratschläge bei der Klärung ihrer Anliegen zu geben.

3. März

Anlässlich der Karl-Marx-Ehrung 1983 weilt der Sender Dresden von Radio DDR zu Aufnahmen in der Karl-Marx-Oberschule Riesa. Dabei entstehen Aufnahmen mit Schülern der Klassenstufen 10 und 3, mit dem Chor und im Karl-Marx-Kabinett. Es kommt darüber hinaus auch zu einem Gespräch mit der Arbeitsgruppe „Umweltgestaltung“ in der Schulgalerie.

4. März

Im neuen Gewand zeigt sich nach der Renovierung die HOG „Bratfisch“, die zu den wenigen „schnellen“ Gaststätten der Kreisstadt gehört. 400 bis 500 Portionen schmackhafter Fischgerichte können hier täglich ausgegeben werden.

8. März

Die Bauarbeiten an der Berliner Straße beginnen. Die Kollegen des VTKD, Betrieb 05, sind zunächst damit beschäftigt, die alten Pflastersteine zu entfernen.

9. März

In der physiotherapeutischen Abteilung des Kurbades Riesa werden täglich etwa 100 Patienten aller Altersklassen mit Reizstrom, Ultraschall, Kurzwelle, Massagen, Bewegungsübungen oder Gymnastik behandelt.

19. März

Mit der Weiterführung des Baues des Abwassersammlers von der Breiten Straße bis zur Niederlagstraße sind gegenwärtig Bauarbeiter des VTKD, Betrieb Riesa, beschäftigt.

23. März

Fleißig haben auch schon die Mitarbeiter des VEB Stadtwirtschaft Riesa für ein wenig Grün als Frühlingsgruß gesorgt. In zahlreichen Blumenschalen der Stadt,

wie am Puschkinplatz, pflanzten sie bereits Stiefmütterchen. Nach und nach werden auch die Grünanlagen einer „Kur“ unterzogen.

25. März

Hunderte von Bussen in alle Richtungen unserer Umgebung passieren täglich den Buswendeplatz am Riesaer Bahnhof. Zum Schichtwechsel und in den Nachmittagsstunden herrscht hier Hochbetrieb.

Ein wichtiger Bestandteil der Rekonstruktions- und Werterhaltungsarbeiten an Wohngebäuden ist die Instandsetzung der Elektroanlage. Im Haus Goethestraße 71 bringen die Kollegen des VEB Gebäudewirtschaft gegenwärtig neue Zählertafeln an.

Eine für Eisenbahnfreunde recht interessante Wandzeitung gibt in der Bahnhofshalle Riesa informativen Einblick in die verantwortungsvolle Arbeit der Stellwerksmeister des Stellwerkes 3 vom Bahnhof Riesa, die rund um die Uhr die Transportaufgaben sicher erfüllen.

26. März

In der Gewerkschaftsbibliothek des VEB Robotron-Elektronik stehen 7000 Bücher, 1000 Schallplatten, 400 Kassetten und 30 Zeitschriften zur Ausleihe bereit.

„Die Rettung der Dresdner Kunstschatze – eine Tat des sozialistischen Humanismus“ heißt die Sonderausstellung, die gegenwärtig im Erdgeschoss des Heimatmuseums zu sehen und die gleichzeitig eine Ergänzung zum Kabinett der Freundschaft ist. Anhand von Fotos und Dokumenten über die geführte Suche nach den aus Dresden ausgelagerten Kunstschatzen wird deutlich, unter welchen Gefahren die Sowjetarmee die Bergung vornahm.

30. März

Freundlich und stets grün soll sich unsere Stadt den Besuchern zeigen. Deshalb haben die Mitarbeiter der Grünflächenbewirtschaftung bereits Tausende von Stiefmütterchen und andere Frühjahrsblüher gepflanzt. Im vergangenen Jahr kamen zum Stadtgrün 326 Alleebäume, 400 Kiefern und 200 neugepflanzte Sträucher hinzu.

4. April

Mit den ersten Vorbereitungen für die neue Saison wird in den beiden Freibädern der Stadt begonnen. In den nächsten Wochen werden dann Becken gereinigt, Ausbesserungen vorgenommen, Sportanlagen in Ordnung gebracht und vieles andere getan, damit dem Start in die Badesaison 1983 nichts mehr im Wege steht.

6. April

Seit 1981 wurden durch den Rat der Stadt Riesa zwölf Gewerbeanträge bearbeitet und genehmigt. Acht davon waren Neueröffnungen. Darunter

befinden sich solche Gewerke wie Bettfedernreinigung, Schuhmacher und Schneider, aber auch Erweiterungen der Sekundärrohstoffeffassung.

9. April

Die Sendung des Jugendfernsehens „rund“ wird original aus der neuen Sporthalle an der Pausitzer Straße in Riesa übertragen. Im Mittelpunkt der Sendung steht das Wachsen und Werden unserer Stahlwerkerstadt.

15. April

Zu zusätzlichen Leistungen haben sich die Handwerker des Kreises Riesa in den Jahreshauptversammlungen der PGHs verpflichtet. So wollen sie zusätzlich für über 100.000 Mark für die Versorgung der Bevölkerung produzieren und die Dienstleistungen und Reparaturen um 250.000 Mark steigern.

16. April

Um die Senkung der Reparaturwartezeiten bemühen sich die Reparatur- und Dienstleistungsbetriebe des Kreises. Für die Reparatur von Rundfunk-, Fernseh- und Tonwiedergabegeräten konnten die Wartezeiten gegenüber dem Vorjahr um einen Tag verkürzt werden.

17. April

Erstmalig in diesem Jahr werden auch im Kreis Riesa polnische Ferienkinder erwartet, die bei uns erholsame und erlebnisreiche Tage verbringen sollen.

19. April

Zügig weiter gehen die Arbeiten im Grundstück Puschkinplatz 10a zum Ausbau des neuen Stadtambulatoriums Stadt-Mitte. Den Ausbau übernehmen Kollegen des VEB (K) Bau.

Bis jetzt sind in diesem Jahr weitere elf Annahmestellen für Sekundärrohstoffe eröffnet worden. Damit ist die Jahreszielstellung unseres Kreises mit 50 Prozent erfüllt. Im April wurde mit der Thermoplasteffassung, vorerst in der Annahmestelle Riesa-Weida, begonnen.

20. April

Um 22 Wohnungseinheiten konnte der Plan des Wohnungsbaues, der in Verantwortung des Kreises durchgeführt wird, im I. Quartal übererfüllt werden. Bei Modernisierungen ist eine Übererfüllung von zehn Wohnungen erreicht worden. Rückstände weist der Kreis bei Rekonstruktionen auf. Große Anstrengungen werden deshalb unternommen, um die Anfang des Jahres aufgetretenen Rückstände aufzuholen.

22. April

Die Werktätigen unserer Stadt bereiten sich in Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen auf den Kampftag der Internationalen Arbeiterklasse vor. Die

Stadt Riesa legt schon ihr Festkleid zum 1. Mai an. Das bestätigen auch viele gut gestaltete Schaufenster.

Am heutigen 113. Geburtstag von Wladimir Iljitsch Lenin legen Abordnungen der Stadt am Lenindenkmal rote Nelken, gelbleuchtende Narzissen und viele weitere Blumengebinde nieder.

27. April

Die Mitglieder des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ ehren mit einem eindrucksvollen Karl-Marx-Programm den großen Revolutionär. Sie gestalteten damit in den vergangenen Tagen auch Feierstunden zur Aufnahme junger Kandidaten in die SED im Klub der Jugend und Sportler und zur Jugendweihe im Capitol aus.

29. April

Aus Anlass des 1. Mai wird die Freiwillige Feuerwehr Riesa mit dem Ehrentitel „Vorbildliche Freiwillige Feuerwehr“ ausgezeichnet.

1. Mai

Fahnenschwingend, jubelnd und winkend ziehen die Riesaer an der Ehrentribüne vorbei, auf der die Repräsentanten unserer Stadt, sowjetische Genossen und weitere Ehrengäste Aufstellung genommen haben. Rote Nelken, Maiengrün, das Karl-Marx-Porträt und viele farbige Gestaltungselemente dominieren im Riesaer Demonstrationzug. Besonders viel Mühe haben sich die Schulen bei der Ausgestaltung ihrer Marschblöcke gegeben. Ihr Wunsch – den Frieden zu erhalten – ist überall wiederzufinden. Die große Freilichtbühne ist Anziehungspunkt Tausender Riesaer nach der Demonstration. Ein buntes Veranstaltungsprogramm sorgt für erlebnisreiche Stunden.

Beim Frühjahrsputz im Monat April leisteten 27.456 Bürger in 119.103 Stunden Einsätze zur Verschönerung der Wohnumwelt und zur Säuberung von Straßen, Plätzen, Fußwegen und Anlagen. So beteiligten sich zum Beispiel alle 15 Schulen der Stadt bei Einsätzen zur Säuberung ihrer Objekte und Außenanlagen.

Im I. Quartal 1983 führte das Klubhaus „Joliot Curie“ insgesamt 48 Veranstaltungen der verschiedensten Formen durch, zu denen 20.476 Besucher begrüßt werden konnten. Die Zirkel und Arbeitsgemeinschaften arbeiten an Auftragswerken. So zum Beispiel der Keramikzirkel an einer Arbeit mit der Thematik „Lernen, Arbeit, Freizeit, Erholung“ für die Industriegewerkschaft Metall. Der Chor des Volkskunstensembles erarbeitete ein aussagekräftiges Karl-Marx-Programm.

In den ersten vier Monaten dieses Jahres haben die Kolleginnen und Kollegen der Riesaer Baumwollspinnerei 16 Tonnen Sekundärrohstoffe der Wiederverwendung zugeführt und damit den wertvollen Rohstoff Baumwolle eingespart. Alle 30 Kollektive des Betriebes kämpfen um den Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. 733 Werktätige haben Verpflichtungen in der Qualitätsbewegung übernommen.

5. Mai

Viele Druckerzeugnisse für die Bevölkerung, Betriebe und Institutionen entstehen in der Druckerei Moritz. Dazu gehören Sportprogramme für Stahl Riesa, Kulturangebote, Prospekte für die Industrie sowie Einladungen. Zur diesjährigen Woche des Buches hält die Stadt- und Kreisbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Kulturbund für ihre Leser und alle Literaturinteressierten eine Auswahl von Veranstaltungen bereit. Auf dem Programm stehen Theater, Film und Schriftstellerlesungen.

8. Mai

Anlässlich des 38. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die ruhmreiche Sowjetarmee finden an den Ehrenmalen in Riesa Kranzniederlegungen statt.

12. Mai

In den Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen der BHG können auch Geräte für Maurer-, Dachdecker- und Heimwerkerarbeiten, aber auch für den Kleingärtner- und Siedlerbedarf ausgeliehen werden. Dazu gehören zum Beispiel motorbetriebene Geräte für die Grasmahd und die Bodenbearbeitung. In der Baumwollspinnerei Riesa haben sich alle Produktionsbrigaden dem Initiativmonat der Arbeiterjugend des Kreises mit dem Ziel angeschlossen, eine höchstmögliche Produktion zu erreichen. Der 60millionste Reifen ist im Reifenwerk Riesa produziert worden.

13. Mai

Mit der Übernahme zahlreicher Transporte durch die Binnenschifffahrt zur Verlagerung von Straßentransporten auf Wasserweg und Schiene haben die Mitarbeiter des Riesaer Hafens wachsende Aufgaben zu lösen. Im I. Quartal wurde ein Güterumschlag von 330.000 Tonnen erreicht. Das ist neuer Hafenrekord.

14. Mai

Bereits einen Tag Planvorsprung haben die Werktätigen der Produktionsstätte Riesa des VEB Meißner Schuhfabrik bis jetzt erarbeitet. Bis zum Jahresende sollen weitere zusätzliche Schuhwaren für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Das Kollektiv hat sich dazu vorgenommen, 3,5 Tage Planvorsprung zu schaffen.

Durch die Weiterführung des Abwassersammlers an der Elbe in Riesa wird 1983 für rund 1500 Einwohner der Stadt die Möglichkeit der direkten Entwässerung ihrer Grundstücke geschaffen. Gleichzeitig bestehen dadurch die Voraussetzungen für zahlreiche Haushalte, Modernisierungsmaßnahmen, wie Badeinbau und WC-Installationen durchzuführen.

17. Mai

Für zehn Familien verbessern sich in der Ernst-Thälmann-Straße 84 durch die Installation von Toiletten mit Wasserspülung die Wohnbedingungen. Die Mitarbeiter der PGH „Sanitärtechnik“ bemühen sich um einen zügigen Bauablauf.

19. Mai

Mit guten Studienergebnissen können auch die Jugendlichen der Ingenieurschule für Walzwerk- und Hüttentechnik Riesa zum Pfingsttreffen aufwarten. Durch die Lösung wichtiger wissenschaftlich-technischer Aufgaben bringen die Studenten einen hohen ökonomischen Nutzen. Die metallografischen Untersuchungen von Werkstoffen im Prüflabor sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

21 Kollektive des Post- und Fernmeldeamtes Riesa konnten den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ erfolgreich verteidigen und ihre Wettbewerbsverpflichtungen erfüllen.

Eine zusätzliche Produktion von 109 Tonnen Teigwaren konnten die Kolleginnen und Kollegen des Konsum-Teigwarenbetriebes Riesa im I. Quartal 1983 abrechnen. Sie erreichten damit bereits zwei zusätzliche Tagesproduktionen. Grundlage für die guten Leistungen war die volle Auslastung aller Grundfonds.

21. Mai

Durch die Produktion von fünf neu entwickelten Feinseifen werden die Mitarbeiter des Konsum-Seifenwerkes Riesa das Angebot an Konsumgütern erweitern. Sie wollen zur besseren Versorgung der Bevölkerung und für den Export zwei zusätzliche Tagesproduktionen erarbeiten. Durch den Einsatz eines Industrieroboters soll die schwere körperliche Arbeit im innerbetrieblichen Transport abgebaut werden.

27. Mai

Die diesjährige Messe der Meister von Morgen des Kreises Riesa öffnet im Klub der Jugend und Sportler ihre Pforten. 63 Betriebe werden dabei mit rund 200 Exponaten vertreten sein. Aus dem Bereich Volksbildung sind über 40 Ausstellungsstücke zu sehen. Zahlreiche Arbeiten wurden aus den Plänen Wissenschaft und Technik abgeleitet und bringen einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen. Bis zum 2. Juni 1983 kann die Leistungsschau der MMM und der Jugendneuererbewegung besichtigt werden.

In Lagern der Erholung und Arbeit im Kreis Riesa werden in diesen Sommerferien über 500 Schüler arbeitsreiche und schöne Stunden erleben. Betriebe und Einrichtungen treffen für die 26 Durchgänge entsprechende Vorbereitungen. Die Schüler werden dabei auch Einblicke in Aufgaben der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion erhalten.

28. Mai

Gegenwärtig tragen 255 Brigaden des Stahl- und Walzwerkes Riesa den verpflichtenden Namen „Kollektiv Deutsch-Sowjetische Freundschaft“. Seit Januar 1983 konnten 68 neue Mitglieder für die Freundschaftsgesellschaft gewonnen werden. Ein im Mai abgeschlossener Patenschaftsvertrag mit der sowjetischen Garnison Zeithain soll die engen Kontakte weiter vertiefen.

31. Mai

Zu den zahlreichen Verkaufseinrichtungen der Kreisstadt, die sich nach einer Rekonstruktion in neuem Gewand zeigen, gehört auch die HO-Verkaufsstelle für Wohnraummöbel Pausitzer Straße. Weitere Einrichtungen zur Versorgung der Bevölkerung sind im Rahmen der entsprechenden Konzeption für eine Modernisierung vorgesehen.

Beachtliche Ergebnisse im Neuererwesen konnten die Mitarbeiter des VEB Kraftverkehr Meißen, Betriebsteil Riesa, in den vergangenen Wochen abrechnen. Sie erreichten einen Nutzen von 928 Mark je Beschäftigten. Dieser hohe ökonomische Gewinn wurde vor allem durch die gute Arbeit der Kollegen in den Werkstätten und die Lehrlingsausbildungsstätte gefördert. Sie leisteten bei der Eigenregenerierung von Ersatzteilen Vorbildliches.

1. Juni

Bei der Pflege des Schulgeländes leisteten Schüler, Patenbrigaden und Pädagogen der Wilhelm-Pieck-Oberschule Riesa bisher über 1700 Stunden in Arbeitseinsätzen. Aber auch bei der Erfassung von Sekundärrohstoffen sind die Pioniere und FDJler aktiv. So konnten sie in diesem Schuljahr für über 3000 Mark Papier, Flaschen und anderes sammeln.

Mit Jugendlichen aus dem CSSR-Reifenwerk Otrokovice treffen sich FDJler des Riesaer Reifenwerkes. Dabei werden Erfahrungen in der Jugendarbeit ausgetauscht. Die Delegationsteilnehmer machen sich bei einem Betriebsrundgang mit den Aufgaben der Reifenwerker vertraut.

4. Juni

Große Anstrengungen zur Überbietung ihrer Planaufgaben übernehmen die Werktätigen des VEB Elbe-Chemie Dresden, Produktionsstätte Riesa, die bis jetzt bereits 53 Tonnen Kalziumkarbonat zusätzlich ausliefern konnten. Der Einsatz dieses Produktes erfolgt im Wesentlichen als Putzkörper in der Zahnpaste und als Füllstoff in einer Reihe von Produkten, wie zum Beispiel bei Censil, Schaumpolystyrol, Plastfolien und Zigarettenpapier.

Tausende von Riesaer Jugendlichen erleben zu später Stunde ein mitreißendes Konzert mit unserer bekannten Rockgruppe „Puhdys“. Im Stadion an der Pausitzer Straße erklingen vor einer begeistert mitgehenden Zuschauerkulisse die bekanntesten Lieder der fünf Musiker.

7. Juni

Während der vergangenen Tage besuchten etwa 350 Schüler der Karl-Marx-Oberschule die Walcha-Ausstellung im Ausstellungszentrum unserer Stadt. Die Mitglieder der PGH „Farbe im Raum“ haben sich in ihrem Wettbewerbsprogramm vorgenommen, zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der PGH und im Wohngebiet 800 Arbeitsstunden zu leisten. Die FDJler der PGH beteiligten sich in diesem Jahr wiederum an der Kreis-MMM. Seit Bestehen der PGH wurde bereits 22mal ein Beitrag zu dieser Leistungsschau beigesteuert.

14. Juni

Seit vielen Jahren bemühen sich die neun Mitarbeiter der Schulküche der Ernst-Thälmann-Oberschule, für 600 Personen täglich ein abwechslungsreiches Mittagessen zu kochen. Schüler, Pädagogen, technische Kräfte und Kindergartenkinder bestätigen, dass es prima schmeckt. Die Bergbrauerei Riesa des Getränkekombinates Dresden setzt neuerdings Container für alkoholfreie Getränke in den Schwimmbädern des Kreises ein. Das führt zu einer Entlastung der Flaschenabfüllung und sichert eine ausreichende Versorgung der Badegäste.

18. Juni

Die gesamten Abwässer unserer Stadt werden in der zentralen Anlage in Gröba geklärt. 1000 Kubikmeter durchlaufen die Rechenanlage, Sandfänge und das Langabsetzbecken. Der aufbereitete Schlamm wird von der Landwirtschaft genutzt.

1. Juli

Die 15 vorbildlichen Pioniere, die unseren Kreis und den Bezirk Dresden im Internationalen Sommerlager in der Pionierrepublik am Werbellinsee vertreten, werden feierlich verabschiedet. Sie werden gemeinsam mit jungen Freunden aus 45 Ländern schöne und erlebnisreiche Ferien erleben und zahlreiche freundschaftliche Verbindungen knüpfen.

4. Juli

Mit hohen Leistungen tragen die Mitarbeiter der PGH „Sanitärtechnik“ Riesa zur weiteren Entwicklung der Volkswirtschaft im Kreis bei. Besondere Anstrengungen wurden bei Baureparaturen an Wohngebäuden unternommen. Jetzt bemühen sich die Klempner und Installateure darum, die staatliche Planaufgabe bis zum Jahresende mit fünf Tagesleistungen zu überbieten.

5. Juli

Wachsende Bedeutung gewinnt im Stahl- und Walzwerk Riesa die Weiterbildung der Werktätigen. So wurden im vergangenen Ausbildungsjahr in den verschiedenen Schulungen über 2500 Werktätige weitergebildet. Mehr und mehr werden die Qualifizierungsmaßnahmen von den neuesten Entwicklungen in Wissenschaft und Technik bestimmt.

6. Juli

Die Verpflichtung, den Jahresplan mit 2,8 Tagesproduktionen zu überbieten, haben die Werktätigen der PGH des Dachdeckerhandwerks „Frischer Wind“ Riesa anlässlich des Tages der Bauarbeiter auf 3,8 Tage Planvorsprung erhöht. Besonders durch die Weiterentwicklung der technologischen Linien für Dachreparaturen wollen sie die Arbeitsproduktivität wesentlich steigern.

7. Juli

150 Jugendliche aus der Volksrepublik Mocambique beenden in diesem Jahr ihre Ausbildung als Hüttenwerker, Walzwerker, Betriebsschlosser, Dreher, Hobler und Fräser im Stahl- und Walzwerk Riesa. Die ersten von ihnen fahren in den nächsten Wochen wieder zurück in ihre Heimat, um dort das bei uns erworbene Wissen und Können beim Aufbau ihres Vaterlandes einzusetzen.

8. Juli

Zügig arbeiten die Genossenschaftsbauern des Kreises an der Bergung der Wintergerste, um sie möglichst ohne Verluste einzubringen. Dabei gilt es, jeden Schönwettertag zu nutzen.

13. Juli

In den Produktionsabteilungen des Stahl- und Walzwerkes Riesa, vor allem auf Ofenbühnen und an Walzstraßen müssen die Kollegen jetzt unter extremen Bedingungen arbeiten, um alle Planaufgaben zu erfüllen. Die Versorgungseinrichtungen des Werkes bemühen sich, den Kumpels in den Arbeitspausen durch ein spezielles Angebot Erleichterung und Erfrischung zu verschaffen. Täglich gibt die Küche des Werkes etwa 400 Portionen Kaltschale aus.

14. Juli

Gäste aus der französischen Partnerstadt Villerupt weilen gegenwärtig in Riesa. Zu ihrem Programm gehört auch ein Besuch der kürzlich eröffneten Ausstellung „60 Jahre Heimatmuseum“ im Ausstellungszentrum. Noch bis zum 24. Juli 1983 erleben die 21 Kinder und Jugendlichen mit ihren drei Betreuern erholsame Ferientage in unserer Stadt.

Das Volkskunstensemble „Joliot Curie“ bereitet sich gegenwärtig auf die nächsten Höhepunkte vor. Dazu gehören zum Beispiel das 30jährige Bestehen der Kampfgruppen sowie das Eröffnungs- und Abschlussprogramm zu den 20.

Arbeiterfestspielen im Bezirk Gera. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Sinfonieorchester soll mit der Aufführung von Mozarts „Requiem“ und anderen Werken fortgesetzt werden.

Ein reichhaltiges Obst- und Gemüseangebot bieten gegenwärtig unsere Handelseinrichtungen an. An der HO-Kaufhalle Greifswalder Straße ist die Ware, die oft frisch aus den Weidaer Gärten kommt, recht appetitlich angerichtet und lädt zum Besuch des Gemüsemarktes ein.

16. Juli

Während der zurückliegenden Hitzetage haben sich auch die Metallurgen im Rohrkombinat alle Mühe gegeben, ihre täglichen Planaufgaben trotz extremer Bedingungen zu erfüllen. Betriebsleitung und Gewerkschaft unternehmen deshalb auch alles, um die Arbeitsbedingungen der Kollegen an Öfen und Walzstraßen weiter zu verbessern. Im Stahl- und Walzwerk Riesa wurden deshalb allein vom 1. bis 15. Juli 1983 für die Kumpel zusätzlich 56.954 Flaschen Obstsäfte sowie 2815 Kilogramm Obst und Gemüse kostenlos ausgegeben. Dazu gehörten Gurken, Tomaten, Kirschen und Bananen. Auch 28.350 Kaltschalen bereiteten die Kolleginnen in den Küchen, neben dem täglichen Speisenangebot, zusätzlich für die Stahlwerker zu.

20. Juli

Während der Sommerferien 1983 gibt es im Kreis Riesa einige interessante Ausstellungen. Eine kleine Ausstellung von Sportgrafik, unter anderem von den Kunstpreisträgern des DTSSB 1983, ist bis Ende Juli im Speisesaal des VEB Robotron-Elektronik Riesa zu sehen. Aktuelle DDR-Grafik kann in der Galerie der Karl-Marx-Oberschule Riesa betrachtet werden. Dort stellen sich 50 Künstler unseres Landes mit ihren Arbeiten vor.

21. Juli

Transportkosten einzusparen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Riesaer Eisenbahner. 15.000 Tonnen Güter mehr als im Vorjahr wurden im ersten Halbjahr versandt.

Auf 800 VMI Stunden wird das Konto der Maler der PGH „Farbe im Raum“ bis Jahresende anwachsen. Damit wollen sie ihren Beitrag zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der PGH und im Wohngebiet leisten.

22. Juli

Planmäßig gehen die Bauarbeiten im Konsum-Backwarenbetrieb Riesa weiter. Auch Kollegen aus dem Stahl- und Walzwerk Riesa sowie Mitarbeiter der Großbäckerei helfen bei der Montage der neuen Brotlinie, die im September 1983 die ersten knusprigen Zweipfundbrote produzieren wird. Zahlreiche Initiativen entwickeln die Werktätigen dabei, um die termingerechte Übergabe zu sichern.

26. Juli

Der Fotozirkel des Klubhauses der Gewerkschaften „Joliot Curie“ besteht seit 30 Jahren. Viele Auszeichnungen, wie der Kunstpreis des FDGB und „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“, beweisen den seit Jahren hohen Leistungsstand der Arbeiten der Zirkelmitglieder. Enge Beziehungen bestehen seit Jahren zum Győrer Fotoklub in der Ungarischen Volksrepublik.

28. Juli

Erholsame Urlaubstage verbringen gegenwärtig viele Riesaer Stahlwerkerfamilien in Binz, Wehlen, Steinbach, Moritzburg und in anderen Orten unserer Republik. Auch in den Kinderferienlagern Zschorna, Johannegeorgenstadt und Beichlingen erholen sich Mädchen und Jungen, deren Eltern im Riesaer Werk arbeiten. Insgesamt 1,4 Millionen Mark gibt das Stahl- und Walzwerk Riesa laut Betriebskollektivvertrag für die Ferienbetreuung 1983 aus.

Vor 360 Jahren, also am 28. Juli 1623 erhielt Riesa das Stadtrecht. In der wechselvollen Geschichte unserer Stadt gab es zu besonderen runden Jubiläen eine Reihe von Veranstaltungen, die in der Chronik festgehalten wurden. Dazu gehörte auch die Eröffnung eines Heimatmuseums aus Anlass der 300-Jahr-Feier zur Verleihung des Stadtrechts. In der kommenden Zeit sind beispielsweise im Heimatmuseum mehrere Veranstaltungen geplant.

30. Juli

Rund 80 Prozent der Bauarbeiter, die im Kreis Riesa tätig sind, nehmen an der gesellschaftlichen Speisung teil. Dazu wurden Vereinbarungen mit Einrichtungen, wie zum Beispiel Betriebsküchen und Gaststätten, getroffen, die ständig eine ausreichende Versorgung gewährleisten.

Die Kollegen der PGH „Gute Fahrt“ Riesa bemühen sich um eine gute Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in ihren Werkstattbereichen. In Auswertung des Leistungsvergleiches der Betriebe der Erzeugnisgruppe Kfz-Instandhaltung wurden die Bereiche Wartburg, Lada und Barkas im Betriebsteil I mit dem Prädikat „sehr gut“ bewertet. Von den 130 erreichbaren Punkten erhielten die Kollegen 122.

3. August

Die seit dem 1. Juli 1983 geöffnete Wohnungstauschzentrale beim Rat der Stadt wird bereits vielfach genutzt. Bisher nahmen 73 Bürger die Dienste dieser neuen Einrichtung in Anspruch. Viele von ihnen machten auch von der Möglichkeit Gebrauch, telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Dadurch konnten unnötige Wartezeiten vermieden werden.

4. August

Um den kürzesten Weg zum Kunden zu wählen, wird in vielen Verkaufsstellen unserer Stadt gleich direkt Obst und Gemüse von den Kleingärtnern aufgekauft.

20 Tonnen Schrott wollen die Jugendlichen der Abteilungen Instandhaltung und Ela/BMSR des Reifenwerkes Riesa noch in diesem Jahr aufbereiten. Außerdem plant die FDJ-Grundorganisation zwei Sammelaktionen, um gemeinsam mit der Patenschule weitere Sekundärrohstoffe zu erfassen.

5. August

Alle Anstrengungen unternehmen die Werktätigen des VEB Getreidewirtschaft Riesa, um das geerntete Getreide zügig abzunehmen, einzulagern und weiterzuleiten. Zahlreiche zusätzliche Arbeitskräfte unterstützen dabei die Getreidewirtschaftler. Zu ihnen gehören auch fünf Kollegen der Speicherei und Spedition AG Riesa-Gröba, die zum Teil auch als Maschinisten auf der Freilagerfläche Gröba aushelfen.

9. August

Im ersten Halbjahr 1983 wurden in unserem Kreis durch wissenschaftlich-technische Arbeitsorganisation 533 Arbeitsplätze um- beziehungsweise neugestaltet. Dadurch verringerte sich die Zahl der Werktätigen mit erschwerten Arbeitsbedingungen um weitere 2 Prozent.

Im ersten Halbjahr 1983 schlossen die über 500 Werktätigen, die an Industrieofenanlagen im Stahl- und Walzwerk Riesa arbeiten, Lehrgänge mit dem Erwerb eines Befähigungsnachweises ab. Besonders vermittelten die Kurse Kenntnisse über die rationelle Energieanwendung.

10. August

366 Wohnungen für ältere und körperbehinderte Bürger wurden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres im Kreis Riesa renoviert. Das wurde durch die Initiative und Mithilfe der Bevölkerung, von Genossenschaften, Betrieben und Einrichtungen möglich, die im Rahmen des Wettbewerbs „Schöner unsere Städte und Gemeinden – Mach mit“ aktiv waren. Rund 700 Wohnungen von Veteranen sollen in diesem Jahr insgesamt überholt werden.

11. August

18 Lehrlinge des Reifenwerkes Riesa besuchten das CSSR Reifenwerk in Otrkovice, mit dem ein Freundschaftsvertrag besteht. Im Rahmen des Lehrlingsaustausches arbeiteten die Riesaer FDJler in der Lehrwerkstatt des Betriebes. Während des Besuches kam es zu vielfältigen freundschaftlichen Begegnungen mit Jugendfreunden aus der CSSR. Bei Sportvergleichen, Diskos und Lagerfeuern wurden Sprachschwierigkeiten schnell überwunden.

12. August

Ganz im Zeichen des 30. Jahrestages der Kampfgruppen der Arbeiterklasse soll die Straße der Besten am Alexander-Puschkin-Platz ausgestaltet werden. Vorgesehen ist hier, vorbildliche Kämpfer aus mehreren Betrieben vorzustellen, die schon 30 Jahre ihren Dienst in den bewaffneten Arbeiterbataillonen

verrichten. Auch viele Wandzeitungen in Betrieben und Einrichtungen werden in den nächsten Wochen in würdiger Form auf dieses Jubiläum hinweisen. An einem separaten Eingang für die Sauna arbeiten gegenwärtig Mitarbeiter der Schwimmhalle an der Pausitzer Straße. Damit sollen künftig Schwimmhalle und Saunabereich getrennt und Erleichterungen für behinderte Bürger geschaffen werden, da der neue Eingang zu ebener Erde liegt. Anfang September, wenn der Start für die neue Hallensaison nach der Sommerpause erfolgt, soll das Vorhaben abgeschlossen sein. Neben dieser Umbaumaßnahme führten die Mitarbeiter aber auch Arbeiten entsprechend des Instandhaltungsprogramms aus. Dazu gehörte unter anderem das Auswechseln von Rohren und Pumpen.

13. August

Mehr als 200 Haushalte vor allem auf dem Lande erhielten seit Beginn des Jahres einen Anschluss an die Zentrale Trinkwasserversorgung im Kreis Riesa. Damit konnten die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Bevölkerung in unseren Dörfern weiter verbessert werden. Um die Bauarbeiten zu beschleunigen, halfen vielerorts Bürger besonders bei Schachtarbeiten mit und bereiteten die Rohrverlegung vor.

16. August

Für zahlreiche Grünflächen in den Wohngebieten des Kreises Riesa wurden in diesem Jahr Pflegeverträge mit den Hausgemeinschaften und Bürgern abgeschlossen. Allein in den ersten sechs Monaten erfolgte 869mal die Unterzeichnung. Damit konnte eine Erfüllung der Jahreszielstellung von 96,1 Prozent erreicht werden. Mit vielfältigen Aktivitäten bemühen sich Hausgemeinschaften um eine schöne und saubere Wohnumwelt. Die Mieter legen dazu Blumenrabatten an, mähen den Rasen, bringen Kinderspielplätze und manches andere in Ordnung.

17. August

Vieles wird im Stahl- und Walzwerk Riesa zur Verbesserung der gesundheitlichen und Urlaubsbetreuung der Werktätigen getan. So verbrachten im Mai 82 Werktätige mit ihren Ehepartnern erholsame Tage bei einer Dneprschiffsreise in der Sowjetunion. Damit wurden ihre vorbildlichen Arbeitsleistungen im sozialistischen Wettbewerb gewürdigt.

18. August

Die kubanischen Werktätigen, die gegenwärtig im VEB Reifenwerk Riesa arbeiten, konnten kürzlich eine besondere Ehrung entgegennehmen. In der Auswertung der Leistungen im ersten Halbjahr 1983 erreichten die kubanischen Freunde den ersten Platz der Gruppen, die im Bezirk Dresden und Cottbus tätig sind. Für sie hat der Wettstreit ganz besondere Bedeutung, wird er doch zu Ehren des 30. Jahrestages des Sturmes auf die Moncada-Kaserne und des 20.

Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der DDR und Kuba geführt.

19. August

38 Räume kultureller Einrichtungen wurden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres im Rahmen des Wettbewerbs „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit“ im Kreis Riesa renoviert. Damit wurde bereits der Großteil der 1983 vorgesehenen Maßnahmen realisiert. Zahlreiche Bürger halfen bei Einsätzen in ihrer Freizeit mit und unterstützten die Renovierungsarbeiten.

20. August

Mit der Rekonstruktion der Apotheke Gröba haben sich auch die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Kolleginnen in der Rezeptur verbessert. Die Baumaßnahme war ein wichtiges Vorhaben des Volkswirtschaftsplanes der Stadt Riesa auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.

Rund 2700 Badelustige tummeln sich am Wochenende wieder in den Freibädern der Stadt. Bis jetzt zählte man an den Kassen der beiden Riesaer Freibäder rund 87.000 Besucher.

23. August

Die 4. Betriebsfestspiele der Zündwarenwerke, des Seifenwerkes und des Teigwarenbetriebes werden eröffnet. Zum Auftakt zeigen viele Betriebsangehörige Interesse für einen Vortrag über Blumenpflege. Gleichzeitig öffnet auch die Hobbyschau im Konferenzsaal des Zündwarenwerkes ihre Pforten. 80 Exponate geben dabei Auskunft über die vielseitige Freizeitgestaltung der Kollegen aller drei Betriebe. Die Palette reicht dabei von handgemalten Bildern über Stickereien bis zu gedrechselten Holzarbeiten.

30. August

Hochbetrieb herrscht jeden Tag im Riesaer Hafen, wo wichtige Güter aus den Betrieben unseres Kreises für unsere Volkswirtschaft verladen werden. Einem Jubiläum sächsischer Eisenbahngeschichte nimmt sich gegenwärtig eine kleine Fotoschau auf dem Riesaer Bahnhof an. Seit 100 Jahren verkehrt die Schmalspurbahn Freital-Hainsberg-Kipsdorf. Interessante Daten aus der Entwicklung der dienstältesten Kleinbahn ihrer Art in unserer Republik sind den Fotos zugeordnet.

31. August

Die Stadt- und Kreisbibliothek Riesa bietet ihren Lesern eine umfangreiche Buch- und Schallplattenauswahl. 33.000 Romane und Erzählungen, 33.000 Bände Kinderliteratur sowie 30.000 Fachbücher aller Wissensgebiete stehen zur Ausleihe bereit.

1. September

Mit Appellen wird in den Schulen der Stadt das neue Schuljahr eröffnet. Dann gibt es die Stundenpläne und die ersten Aufgaben sind zu lösen.

46 Jugendfreunde aus dem Stahl- und Walzwerk Riesa erklärten sich bereit, ab Herbst 1983 einen längeren Ehrendienst in den Reihen der Nationalen Volksarmee oder der anderen bewaffneten Organe zu leisten. Damit tragen sie ganz persönlich zur weiteren Sicherung des Friedens bei und stärken die Verteidigungskraft unserer Republik.

Abwechslungsreiche Ferien liegen hinter den Kindern und Jugendlichen des Kreises Riesa. 3600 Kinder erholten sich in Betriebsferienlagern, über 700 junge Leute verlebten schöne und anstrengende Stunden in 25 Lagern für Arbeit und Erholung. Tausende fanden Freude bei Sport und Spiel, sammelten Kraft für das neue Schuljahr. Über 100 Veranstaltungen wurden für die Feriengestaltung organisiert.

4. September

Begeistert folgen 6000 Zuschauer in der Freizeitsportanlage an der Pausitzer Straße den wagemutigen Vorführungen der Kaskadeure von Autorodeo Prag, die mit viel Beifall belohnt werden. Die Männer in ihren rasenden „Kisten“ zeigen bei Slalomfahrten, Sprüngen und gekonnten Balancen so alles, was Filmkaskadeure mit Bravour meistern.

9. September

Der Einzelhandelsumsatz im Kreis Riesa stieg bisher gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr auf 101,1 Prozent. Allein bei Nahrungs- und Genussmitteln betrug die Erhöhung im ersten Halbjahr über 2,2 Millionen Mark im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 1982. Bei Fleisch- und Wurstwaren machte die Steigerung 101,6 Prozent aus.

In vollem Gange ist gegenwärtig die Rodung der Kartoffeln in unserem Kreis. Die Genossenschaftsbauern unternehmen alle Anstrengungen, um das Kampfziel, die Kartoffelernte bis zum 7. Oktober abzuschließen, zu erreichen. 745 zusätzliche Arbeitskräfte aus Betrieben und Einrichtungen des Kreises stehen ihnen dabei zur Seite.

Wie in jedem Jahr findet auf der Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft der Solidaritätsbasar der Journalisten statt. Die Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft wird zu einem Zentrum der internationalen Solidarität.

12. September

Die XII. Ausstellung „Der Stahlwerker und seine Freizeit“ wird im Klubhaus „Joliot Curie“ eröffnet. 384 Exponate sind zu sehen.

15. September

So wie in den vergangenen Jahren wird es auch beim diesjährigen Herbstputz an fleißigen Helfern nicht fehlen. Ob bei der Ausbesserung von Straßen, der Verschönerung des Stadtbildes oder bei Um- und Ausbaumaßnahmen von Wohnungen – überall werden zupackende Hände benötigt. Über 5127 Bürger der Stadt Riesa sind im Einsatz, um beim Herbstputz mitzuhelfen. Allein an 198 Außenanlagen in den Wohngebieten, an fünf Kinderspielplätzen und drei Sportplätzen wird fleißig gearbeitet.

20. September

Rund 91 Prozent der Haushalte des Kreises Riesa sind gegenwärtig an zentrale Trinkwasserversorgungsanlagen angeschlossen.

22. September

Im Lager für Obst und Gemüse in der Äußeren Speicherstraße in Riesa herrscht gegenwärtig Hochbetrieb. Hierher bringen Fahrzeuge das abgelieferte Erntegut aus den Aufkaufstellen. Sofort wird dann das Obst und Gemüse an die Verkaufsstellen weitergeleitet, damit es so frisch wie möglich der Bevölkerung angeboten werden kann.

23. September

Rund 250 Kilogramm frische Pflaumen und 300 Kilogramm Äpfel wandern in der Konsum-Großbäckerei Riesa täglich auf die Kuchenbleche. Damit leistet der Betrieb einen wichtigen Beitrag zur Verwertung aller Gewächsen. Die Riesaer Produktionsstätten des Backwarenkombinates Dresden verarbeiten je Woche lediglich 700 Kilogramm frisches Obst. Hier dürfen sicher noch Reserven zu erschließen sein.

24. September

Bereits über 3700 Besucher zählte bisher die Ausstellung „Der Stahlwerker und seine Freizeit“.

27. September

Rund 68 Spielplätze wurden bisher im Monat September im Kreis Riesa renoviert. Dabei erhielten Klettergerüste und Geländer einen neuen Farbanstrich, neuer Sand kam in die Buddelkästen und viele andere Arbeiten wurden in den „Mach mit“-Einsätzen durchgeführt.

28. September

Speisekartoffeln aus den Genossenschaften des Kreises Riesa werden auch per Schiff zur Versorgung in andere Kreise und vorwiegend in die Bezirksstadt transportiert. In dieser Saison sind 6000 Tonnen für die Bevölkerung auf dem billigen Wasserweg vorgesehen.

29. September

Die Stadt Riesa legt ihr Festkleid für das bestehende Kampfgruppenjubiläum und den Republikgeburtstag an. Auch viele Schaufenster weisen auf die Ereignisse hin.

Die Ernst-Thälmann-Schule besteht in diesen Tagen 20 Jahre. Hunderte von Schülern haben sich hier in den vergangenen Jahren solides Wissen angeeignet und stehen inzwischen im Berufsleben ihren Mann. Auch die jetzige Generation wird von erfahrenen Pädagogen auf den Weg ins Leben vorbereitet.

1. Oktober

1549 Mitglieder zählt gegenwärtig die VdgB-Kreisorganisation Riesa. Zurzeit bereiten sich die Genossenschaftsbauern und -gärtner, die in der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe mitarbeiten, auf ihre Wahlen der Ortsvorstände vor. Bis dahin haben sie sich vorgenommen, viele neue Mitglieder zu gewinnen.

5. Oktober

Anlässlich des 30jährigen Bestehens der Kampfgruppen der Arbeiterklasse findet auf dem Leninplatz ein Kampfpappell statt. Danach erfolgt der Vorbeimarsch der Kampfgruppeneinheiten an der Ehrentribüne vor dem „Capitol“. Die Einwohner der Stadt bringen mit ihrer Teilnahme ihre Verbundenheit mit der Friedenspolitik unseres Staates zum Ausdruck.

6. Oktober

Mit über 4000 Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken beteiligten sich die Werktätigen des Kreises Riesa an der Plandiskussion in den vergangenen Wochen. 870 Kollektive haben sich das Ziel gestellt, schon in diesem Jahr das im Plan verankerte Leistungsniveau von 1984 zu trainieren.

Mauern, Putzen, Schalen und vieles andere lernen die künftigen Baufacharbeiter auf der Lehrbaustelle des BMK in Weida. Die Lehrlinge beraten gegenwärtig in ihren FDJ-Gruppen darüber, wie sie sich durch hohe Leistung in der theoretischen und praktischen Ausbildung bestmöglich auf ihren Beruf vorbereiten können.

Werte in Höhe von 2,4 Millionen Mark erarbeiteten die Einwohner des Kreises Riesa im September bei der Erhaltung des Wohnraumes. So konnten beachtliche Eigenleistungen nach Einsätzen während des Herbstputzes abgerechnet werden.

Hunderte von Kindern aus Schulen und Kindergärten unserer Stadt beteiligen sich am Vorabend des 34. Jahrestages der DDR an einem großen

Lampionumzug. Vom Vorplatz der 1. Oberschule Rudolf-Breitscheid-Straße führt der Weg durch das neue Wohngebiet in Stadtmitte, begleitet von flotter

Marschmusik des Spielmannzuges des DTSB und des Blasorchesters der Sowjetarmee. Das Blasorchester des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ bietet auf der Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft ein Abendkonzert.

Die 4. Kreisausstellung „Freizeit, Kunst und Lebensfreude“ wird eröffnet. Viele interessante Exponate sind im Riesaer Ausstellungszentrum zu sehen.

7. Oktober

Zum Feiertag unserer Republik finden überall unterhaltsame Veranstaltungen statt. Viele Riesaer besuchen das große Programm der Konzert- und Gastspielführung mit Heinz Quermann auf der Freilichtbühne im Stadtpark.

8. Oktober

Für fast 6 Millionen Mark wurden 1983 bisher zusätzliche Konsumgüter in den Betrieben des Kreises Riesa produziert. Gute Initiativen bei der Herstellung neuer Erzeugnisse auf diesem Gebiet entwickelte besonders das Seifenwerk Riesa.

14. Oktober

Begonnen hat auch in unserem Kreis die Zuckerrübenrodung. 293 Hektar sind bisher abgeerntet.

15. Oktober

Um alles gewachsene Obst und Gemüse zu verwerten und nichts dem Verderb preiszugeben, unternehmen Küchenkollektive in Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen des Kreises Riesa gegenwärtig große Anstrengungen bei der Konservierung und Einlagerung von zusätzlichem Obst und Gemüse. So konservierten beispielsweise bisher die Gaststätten der Konsumgenossenschaft bereits über 3000 Kilogramm Obst und Gemüse. HO-Gaststätten verwerteten auf diese Weise rund 2000 Kilogramm der Vitaminspender.

18. Oktober

In unserem Kreis konnte die LPG Pflanzenproduktion Riesa bereits zum dritten Mal mit dem Titel „Betrieb der hohen Ackerkultur“ ausgezeichnet werden. Die LPG (P) Kanalgebiet erhielt diese Anerkennung erstmals 1982.

19. Oktober

Nach der vollständigen Rekonstruktion der Ampelanlage an der Klötzerstraße erfolgt in den nächsten Tagen die Übergabe dieser wichtigen Einrichtung. Die Überholung war notwendig geworden, um die Anlage zu modernisieren und in die Koordinierung mit den bestehenden an der Berliner Straße einzubeziehen. Zur Bäumung der jetzt anfallenden größeren Laubmengen soll an Schwerpunkten der Stadt ein Laubsaugegerät eingesetzt werden. Außerdem gilt es, in den Wohnbezirken Eigeninitiativen zur Beseitigung des Laubes zu entwickeln.

Eine neue Einrichtung, von der die Riesaer PKW-Fahrer schnell und mit Freude Besitz ergreifen, ist die Autowaschanlage an der Strehlaer Straße, die vom Rohrkombinat Riesa errichtet wurde. Bis zu 80 Fahrzeuge kommen gegenwärtig hier täglich unter die Dusche.

In der ersten Hälfte des laufenden Fünfjahresplanes erarbeiteten die Werktätigen des Kreises Riesa einen Nutzen von 106 Millionen Mark in der Neuererbewegung. Einen bedeutenden Beitrag dazu leisteten die jungen Forscher und Knobler, die in der MMM-Arbeit aktiv sind.

Die Voranmeldung in der Abteilung Wohnungspolitik hat sich in den vergangenen Wochen sehr gut bewährt. Die Mitarbeiter können sich besser und individueller auf die Bürgergespräche vorbereiten. Außerdem entfallen jetzt lange Wartezeiten. Auch in der Tauschzentrale läuft die Arbeit gut. Um besonders Familien mit Kindern besser mit Wohnraum versorgen zu können, ist es jedoch notwendig, dass noch mehr Bürger ihre unterbelegten Wohnungen zum Tausch anbieten.

20. Oktober

Nach umfangreichen Vorarbeiten sind seit Anfang Oktober in der Bahnhofshalle des Bahnhofes Riesa zwei moderne mikrorechnergesteuerte Fahrkartenautomaten in Betrieb. Reisende können an diesen Automaten nach 268 Bahnhöfen (die hauptsächlich Reiseziele ab Riesa) Fahrausweise selbst erwerben.

22. Oktober

Als neue Leistungsart hat der VEB Textilreinigung Riesa die Ausleihe von Bett- und Tischwäsche für die Bevölkerung aufgenommen.

25. Oktober

Eine wichtige Aufgabe zur Verschönerung der Kreisstadt und zur Erhöhung von Sicherheit und Ordnung für Fußgänger ist die Instandhaltung der Gehwege. Allein in diesem Jahr wurden dazu rund 12.000 Gehwegplatten verlegt. So zum Beispiel in der Beethovenstraße und am Alexander-Puschkin-Platz. Gegenwärtig werden in der Pestalozzistraße und in der Poppitzer Straße die Fußwege in Ordnung gebracht.

27. Oktober

Drei Jugendfreunde der SSM-Partnerorganisation aus Karvina weilen zu einem Erfahrungsaustausch in der FDJ-Kreisleitung Riesa. Außerdem besuchen sie den VEB Robotron-Elektronik. Der Besuch dient unter anderem der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Kreisorganisationen, die schon seit längerer Zeit ein Freundschaftsvertrag verbindet.

29. Oktober

Zur Betreuung geschädigter Bürger gibt es gegenwärtig in Riesa eine Tageseinrichtung mit 63 Plätzen. Für Rehabilitanten stehen eine geschützte Werkstatt mit 35 Plätzen, eine geschützte Abteilung mit 13 Plätzen und 135 Einzelarbeitsplätzen zur Verfügung. Im VEB Robotron-Elektronik wird ebenfalls an der Einrichtung einer geschützten Betriebsabteilung gearbeitet.

31. Oktober

275 Pflegeverträge wurden bis jetzt in diesem Jahr in der Kreisstadt Riesa abgeschlossen. Darin übernehmen Bürger und Hausgemeinschaften Aufgaben zur Sauberhaltung von Fußwegen und von Grünanlagen. Zu den Arbeiten gehören das Bewässern von Wiesen und Blumenrabatten, das Rasenmähen, Blumenpflanzen und anderes. Im nächsten Jahr sollen noch mehr derartige Pflegeverträge vereinbart werden, um eine Verschönerung des Stadtbildes und eine Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit zu erreichen.

2. November

Durch den Einsatz von jungen Fachärzten in der Stadtambulanz Mitte, im Stadtambulatorium Weida und in der Staatlichen Arztpraxis Friedrich-Engels-Straße können ärztliche Doppelbesetzungen eingeführt werden, so dass jetzt die Sprechstundentätigkeit in diesen Einrichtungen von 6:00 – 18:00 verlängert wurde.

3. November

Anlässlich des 66. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution findet im Klub der Jugend und Sportler Riesa eine Festveranstaltung statt.

5. November

Im Neubaugebiet an der Langen Straße erfolgt die Namensgebung für die Max-Weitz-Straße. Noch ist das Gebiet ein Bauplatz. Doch bald werden auch an der Max-Weitz-Straße weitere Neubaublöcke bezogen werden.

11. November

Andrang herrscht auf den Apfelmärkten des Konsums und der HO-Riesa. Viele Bürger nutzen die Gelegenheit, um Obst zum Selbsteinlagern zu erhalten. Der 2000. Besucher der Ausstellung „Freizeit, Kunst und Lebensfreude“ kann im Ausstellungszentrum der Stadt Riesa begrüßt werden. Auch eine Delegation des Patenschiffes „MS Riesa“ zählt zu den Ausstellungsbesuchern. Die Schiffsbesatzung ist mit zwei Exponaten auf der Hobbyschau vertreten.

16. November

Im Fachbereich Wohnungspolitik wird gegenwärtig eine wichtige Maßnahme zur Erleichterung der Verwaltungsarbeit realisiert. Dazu erfolgt das Umschreiben aller gestellten Wohnungsanträge auf EDV-gerechte Formulare. Die betreffenden Bürger werden durch den Rat der Stadt informiert. Die Mitarbeiter der Finanzabteilung unternehmen Anstrengungen, um weitere Bürger zu gewinnen, Grund- und andere Steuern im zeit- und arbeitssparenden Abbuchungsverfahren verrechnen zu lassen. Damit wird erreicht, dass keine Rückstände in der Steuererfassung auftreten. Eine große Verantwortung für eine täglich gute Versorgung unserer Bevölkerung mit Getränken trägt die Belegschaft der Bergbrauerei Riesa.

Wie man diesen Anforderungen noch besser gerecht werden kann, darüber beraten die Genossen in ihrer Betriebsversammlung.

17. November

Über Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung in der GST und über die verschiedenen militärischen Berufe können sich Jugendliche des Kreises im wehrpolitischen Kabinett des Riesaer Berufsberatungszentrums informieren. Anhand von Schautafeln werden die verantwortungsvollen Aufgaben bei der sozialistischen Landesverteidigung verdeutlicht.

Die neuenberufenen Soldaten der Truppenteile des Standortes Zeithain leisten feierlich den Fahneid der Nationalen Volksarmee und bringen ihren Willen, den Frieden mit der Waffe in der Hand zu sichern, zum Ausdruck.

18. November

Jährlich führen die Gemeindeschwestern der Stadt etwa 20.000 Hausbesuche, insbesondere bei gehbehinderten und bettlägerigen Bürgern, durch.

Mit dem Ausbau im Grundstück der Augenarztpraxis John-Schehr-Straße wurden die Voraussetzungen für einen zweiten augenärztlichen Arbeitsplatz geschaffen.

80.000 physiotherapeutische Behandlungen, 80.000 Laboruntersuchungen, 25.000 Röntgenleistungen und über 9000 EKGs führen die Mitarbeiter des ambulanten Gesundheitswesens jährlich durch.

19. November

Ein Freundschaftsvertrag zwischen der Kampfgruppeneinheit des Reifenwerkes Riesa und der Einheit der Volksmiliz des Partnerbetriebes Otrakovice aus der CSSR wird unterzeichnet. Beide Partner wollen Erfahrungen austauschen und damit ihren speziellen Beitrag zur Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft in ihren Ländern leisten. Die Zusammenarbeit soll künftig noch weiter ausgebaut werden.

Täglich werden durch die Volkssolidarität 465 preisgünstige Mittagessen für ältere Bürger in der Kreisstadt bereitgestellt, davon kommen 108 Portionen ins Haus. 144 pflegebedürftige Bürger der Stadt werden durch 64 Hauswirtschaftspflegerinnen betreut. Die Volkshelfer verbuchten in diesem Jahr bereits 37.455 Stunden Nachbarschaftshilfe auf ihrem Konto.

22. November

In den Industriebetrieben unseres Kreises haben sich 781 Kollektive vorgenommen, bereits im letzten Quartal dieses Jahres nach den 84er Kennziffern zu arbeiten. Sie wollen damit um höhere Wettbewerbsergebnisse ringen und vor allem einen nahtlosen Übergang in das neue Planjahr sichern.

23. November

Den Eisenbahnern des Dienstortes Riesa gelang es, die Zahl der Bahnbetriebsunfälle im Rangierdienst und die Wagenbeschädigungen seit Jahresbeginn wesentlich zu senken sowie in der Pünktlichkeit bei den zu bildenden Güterzügen mit über 90 Prozent den Spitzenwert der Rangierbahnhöfe in der Republik zu halten.

24. November

Vier Reifenwerker-Familien werden an der Wiesenstraße in Merzdorf mit dem Bau von Eigenheimen beginnen. Das Reifenwerk wird den Kollegen bei den Bauarbeiten Unterstützung geben.

Seit Abschluss der Rekonstruktion in der Konsum-Verkaufsstelle „Schuheck der Dame“ auf der Riesaer Ernst-Thälmann-Straße kauft es sich noch angenehmer ein. In diesem Jahr wurden eine Reihe von Verkaufsstellen und Gaststätten modernisiert, wodurch sich nicht nur die Einkaufsbedingungen verbesserten, sondern für das Verkaufspersonal auch günstigere Arbeits- und Lebensbedingungen entstanden.

26. November

Ein Planvorsprung bei der Konsumgüterproduktion von 5,2 Millionen Mark wurde bis Ende Oktober im Kreis Riesa erreicht. Zu dem erweiterten Sortiment unserer Großbetriebe gehört auch ein Rodelschlitten, hergestellt im Stahl- und Walzwerk Riesa, den unsere Handelseinrichtungen seit kurzem anbieten. Bis jetzt gingen im Rahmen der Listensammlung der Volkssolidarität dem Kreissekretariat Riesa einschließlich der Sammlungen aus Haushalten 66.000 Mark aus Spenden zu.

29. November

Die Arbeiten an der künftigen Stadtambulanz am Riesaer Alexander-Puschkin-Platz werden auch im Winterhalbjahr fortgeführt. Kollegen des VEB (K) Bau Riesa führen gegenwärtig Putzarbeiten durch.

Durch den Betriebsteil Bergbrauerei Riesa konnten bis Ende Oktober der Plan der Flaschenbierabfüllung erfüllt und die Abfüllung von alkoholfreien Getränken mit mehr als 6000 Hektolitern überboten werden. Bei alkoholfreien Getränken entspricht das fast dem Monatsplan für Dezember. Damit haben die Kolleginnen und Kollegen des Betriebsteiles gute Voraussetzungen für eine allseitige Überbietung des Planes geschaffen.

30. November

400 bis 500 Kübel sind je Schicht von den Mitarbeitern der Müllabfuhr des VEB Stadtwirtschaft Riesa zu leeren. In zwei Schichten sind sie gegenwärtig unterwegs, um eine kontinuierliche Entsorgung zu gewährleisten.

1. Dezember

Auch in Riesa beginnt der Verkauf der Weihnachtsbäume. Auf dem zentralen Platz auf dem Hof der Sonderschule werden vorerst vor allem Fichten angeboten, von denen in diesem Jahr 7500 Stück zur Verfügung stehen. Sie kommen aus dem Erzgebirge. Einen kürzeren Transportweg haben die 11.500 bestellten Kiefern, die in den Kreisen Riesa und Großenhain geschlagen werden.

2. Dezember

Der Verkauf von Warengutscheinen hat sich in der Konsum-Kundendienstzentrale gut bewährt. Nicht nur Betriebe und Institutionen nutzen diese Dienstleistungsart, sondern auch viele Bürger. So konnte hierbei im Vergleich zum Vorjahr eine Leistungssteigerung von 182.400 Mark auf etwa 225.600 Mark erreicht werden.

Bis Ende Oktober konnte durch Eigenleistungen zur Erhaltung des Wohnraumes in der Stadt Riesa ein Wert von rund 8,6 Millionen Mark geschaffen werden. Damit erreichten die Einwohner der Stadt eine beachtliche Steigerung gegenüber den vorangegangenen Jahren.

3. Dezember

3208 Kleingärten gibt es gegenwärtig in der Stadt Riesa. Davon wurden 161 neue Gärten in Riesa-Weida in diesem Jahr angelegt. In 31 Sparten bearbeiten die VKSK-Mitglieder rund 90 Hektar Land. Damit leisten sie einen bedeutenden Beitrag zur besseren Eigenversorgung mit Obst und Gemüse im Territorium.

Viele Kleingärtner erreichten schon in diesem Jahr die Zielstellung, 140 Kilogramm Obst und Gemüse auf 100 Quadratmeter Fläche zu erzeugen. Das meiste von dem, was über den Bedarf der Familien hinaus produziert wurde, kam in die Aufkaufstellen und sorgte für ein reichhaltiges Angebot.

Zur Freude der Postkunden und der Mitarbeiter des Annahmedienstes beim Post- und Fernmeldeamt konnten nach 6monatigen Rekonstruktionsarbeiten in der Paket- und Briefannahme im Objekt Bahnhofstraße die umgebauten Räume noch rechtzeitig vor Beginn des Jahresendverkehrs in Betrieb genommen werden. Die Versorgungsleistungen an den Schaltern erfolgten während des Umbaus ohne wesentliche Leistungseinschränkungen. Die Arbeitsbedingungen für die Annahmekräfte an den Schaltern wurden verbessert.

Auf dem Riesaer Leninplatz wird der diesjährige Weihnachtsmarkt eröffnet. Zum Auftakt spielen die Rosenthaler Musikanten weihnachtliche Stücke.

6. Dezember

In der Freiwilligen Feuerwehr Riesa sind gegenwärtig 217 Kameraden aktiv. Damit konnten über die geplante Stärke hinaus neun Bürger gewonnen werden.

10. Dezember

Fast 13.000 Besucher erlebten auch in diesem Jahr wieder begeistert den Weihnachtsteller im „Capitol“, der nun schon zum 16. Male Überraschungen in der Vorweihnachtszeit bot.

16. Dezember

197 Stunden leisteten die DFD-Mitglieder der Kreisstadt bei Pflegearbeiten an Kinderspielplätzen bisher in diesem Jahr. Außerdem halfen die DFD-Freundinnen auch bei Werterhaltungsmaßnahmen in Schulen, Kindergärten und in Krippen. Dabei erbrachten sie insgesamt über 660 „Mach mit“-Stunden.

21. Dezember

Mit Unterstützung der PGH Sanitärtechnik und des VEB (K) Bau konnten im zu Ende gehenden Jahr eine Reihe von Modernisierungsarbeiten abgeschlossen werden. In Weida erhielten zum Beispiel 30 Wohnungen neue Sanitäranlagen.

22. Dezember

Zu den besten Jugendbrigaden im Riesaer Zündwarenwerk gehört das Kollektiv der Verpackung 1. Die Frauen und Mädchen trugen mit ihrer fleißigen Arbeit zur Erfüllung der Planaufgaben in diesem Jahr bei und haben sich für 1984 im soeben beschlossenen Wettbewerbsprogramm höhere Ziele gestellt.

23. Dezember

Den weiteren Ausbau von Dienst- und Reparaturleistungen sieht der Plan 1984 vor. Eine solide Arbeit leistet schon seit mehreren Jahren das Serviceobjekt des VEB Haushaltelektrik auf der Ernst-Thälmann-Straße. Reparaturen an Kaffeeschlagmaschinen, Luftduschen, Rasierapparaten und Ondulierstäben gehören zum Leistungsangebot.

24. Dezember

Auch in Riesa begehen die Bürger das Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben.

28. Dezember

Hochbetrieb herrscht täglich in der MITROPA-Gaststätte im Riesaer Bahnhof, wo die Kolleginnen in der Küche auch über die Feiertage alle Hände voll zu tun hatten. Rund um die Uhr werden hier täglich bis zu 800 Essensportionen gekocht und serviert.

29. Dezember

Nach längerer Pause haben sich jetzt in den Wintermonaten wieder mehrere Schwäne im Gröbaer Hafen eingefunden.

